

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV
Materialienverzeichnis .....	XXXVII
Entscheidungsregister .....	XXXIX
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
I. Untersuchungsgegenstand .....	1
II. Methode des Rechtsvergleichs .....	5
III. Gang der Untersuchung .....	6
<b>1. Kapitel: Grundlagen des immateriellen Schadensersatzes bei Persönlichkeitsverletzungen</b> .....	<b>7</b>
A. Deutschland .....	7
B. England .....	14
C. USA .....	20
D. Zwischenergebnis .....	28
<b>2. Kapitel: Begriff des immateriellen Schadens bei Persönlichkeitsverletzungen</b> .....	<b>31</b>
A. Problemstellung .....	31
B. Abgrenzung zum Vermögensschaden .....	32
C. Positive Bestimmung des immateriellen Schadens .....	53
D. Rechtsvergleich .....	63

<b>3. Kapitel: Funktionen der Entschädigung .....</b>	<b>67</b>
A. Einführung .....	67
B. Ausgleich .....	67
C. Genugtuung .....	69
D. Prävention, Abschreckung und Strafe .....	76
E. Gewinnabschöpfung .....	91
F. Symbolischer Schadensersatz .....	98
G. Rechtsvergleich .....	100
<b>4. Kapitel: Prozessuale Einflussfaktoren .....</b>	<b>105</b>
A. Klageantrag .....	105
B. Nachweis immaterieller Schäden .....	111
C. Spruchkörper und gerichtliche Kontrolle .....	117
D. Rechtsvergleich .....	131
<b>5. Kapitel: Bemessungsfaktoren .....</b>	<b>135</b>
A. Verletzungsabhängige Faktoren .....	135
B. Schädigerabhängige Bemessungsfaktoren .....	155
C. Geschädigtenabhängige Faktoren .....	175
<b>6. Kapitel: Entschädigungsniveau .....</b>	<b>197</b>
A. Verhältnismäßigkeitserwägungen .....	197
B. Höhe der Entschädigungen .....	216
C. Rechtsvergleich .....	234
<b>7. Kapitel: Zusammenfassende Schlussfolgerungen .....</b>	<b>239</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV
Materialienverzeichnis .....	XXXVII
Entscheidungsregister .....	XXXIX
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
I. Untersuchungsgegenstand .....	1
II. Methode des Rechtsvergleichs .....	5
III. Gang der Untersuchung .....	6
<b>1. Kapitel: Grundlagen des immateriellen Schadensersatzes bei Persönlichkeitsverletzungen</b> .....	<b>7</b>
A. Deutschland .....	7
I. Schutzgegenstand .....	7
1. Allgemeines Persönlichkeitsrecht und besondere Ausprägungen .....	7
2. Schutz ideeller und kommerzieller Interessen .....	9
3. Persönlichkeitsschutz durch die EMRK .....	10
II. Schadensersatz .....	11
1. Ersatz immaterieller Schäden durch den Anspruch auf Geldentschädigung .....	11
2. Ersatz des Vermögensschadens, Bereicherungsausgleich und Gewinnherausgabe .....	13
B. England .....	14
I. Schutzgegenstände .....	14
1. Ehrschutz .....	14

2. Human Rights Act und die Entwicklung des Privatsphärenschutzes .....	15
3. Kommerzieller Persönlichkeitsschutz .....	17
4. Wettbewerbsrechtlicher Schutz bei Verletzung des „goodwill“ ...	18
II. Schadensersatz .....	18
C. USA .....	20
I. Einführung in das US-amerikanische Recht zum Persönlichkeitsschutz	20
II. Schutzgegenstände .....	21
1. Ehrschutz .....	21
2. Schutz der Privatsphäre .....	22
a) Intrusion privacy .....	23
b) False light privacy .....	23
c) Disclosure privacy .....	24
d) Appropriation privacy und das right of publicity .....	24
3. Infliction of Mental/Emotional Distress .....	25
III. Schadensersatz .....	26
IV. Zuständigkeit der Bundes- und Staatengerichte .....	27
D. Zwischenergebnis .....	28
 <b>2. Kapitel: Begriff des immateriellen Schadens bei                     Persönlichkeitsverletzungen .....</b>	 31
A. Problemstellung .....	31
B. Abgrenzung zum Vermögensschaden .....	32
I. Deutschland .....	32
1. Verhältnis materieller und immaterieller Beeinträchtigungen in der Rechtsprechung .....	33
a) Vermögens- und Nichtvermögensschaden im Werbekontext	33
b) Explizite Anerkennung der vermögenswerten Bestandteile der Persönlichkeit .....	35
c) Unabhängigkeit des Vermögensschadens von der Verwertungsbereitschaft .....	35
d) Lizenzschaden auch bei unzulässiger publizistischer Nutzung? .....	36
e) Kumulation von Vermögens- und Nichtvermögensschäden ..	39
2. Ansätze in der Literatur .....	41
3. Stellungnahme .....	44

II. England .....	46
1. Grundsätze .....	46
2. Kein umfassender Schutz vor Vermögensschäden durch unerlaubte Verwendung von Persönlichkeitsmerkmalen .....	47
3. Eingeschränkter Schutz materieller Interessen bei Verwertungsbereitschaft .....	47
III. USA .....	48
1. Abgrenzung materieller und immaterieller Schäden im US-amerikanischen Persönlichkeitsschutz .....	49
2. Ausgleich immaterieller Nachteile durch das right of privacy .....	49
3. Entwicklung des Ersatzes von Vermögensschäden durch das right of publicity .....	50
4. Bundesstaatliche Regelungen .....	50
5. Kumulation von Vermögens- und Nichtvermögensschäden .....	51
C. Positive Bestimmung des immateriellen Schadens .....	53
I. Deutschland .....	53
1. Subjektiver und objektiver Schadensbegriff .....	53
2. Gemischt subjektiv-objektiver Ansatz der Rechtsprechung .....	55
II. England .....	57
1. Gegenstand des immateriellen Schadens bei defamation .....	58
2. Gegenstand des immateriellen Schadens bei breach of confidence .....	59
III. USA .....	60
1. Gegenstand des immateriellen Schadens bei defamation .....	61
2. Gegenstand des immateriellen Schadens bei invasion of privacy ..	62
D. Rechtsvergleich .....	63
<b>3. Kapitel: Funktionen der Entschädigung .....</b>	<b>67</b>
A. Einführung .....	67
B. Ausgleich .....	67
I. Deutschland .....	67
II. England .....	68
III. USA .....	69

C. Genugtuung .....	69
I. Deutschland .....	69
1. Genugtuungsfunktion in der Rechtsprechung des BGH .....	69
2. Begriff der Genugtuung .....	71
II. England .....	72
1. Aggravated damages .....	72
2. Vindictory damages .....	73
III. USA .....	76
D. Prävention, Abschreckung und Strafe .....	76
I. Vorbemerkung .....	76
II. Deutschland .....	77
1. Prävention als Funktion des Geldentschädigungsanspruchs .....	77
2. Verhältnis der Präventionsfunktion zu Abschreckung und Strafe .....	80
3. Bedürfnis der Präventionsfunktion bei Anerkennung vermögenswerter Persönlichkeitsbestandteile .....	82
III. England .....	84
1. Strafe und Abschreckung durch exemplary damages .....	84
2. Verhältnis zu aggravated und restitutionary damages .....	85
3. Kritik an exemplary damages .....	87
4. Exemplary damages bei misuse of private information .....	87
5. Abschreckungsfunktion der compensatory damages? .....	88
IV. USA .....	89
E. Gewinnabschöpfung .....	91
I. Deutschland .....	91
1. Gewinnerzielung als Bemessungsfaktor bei der Geldentschädigung .....	91
2. Gewinnabschöpfung über GoA und Bereicherungsrecht .....	92
3. Gewinnabschöpfung als Präventionsinstrument .....	94
4. Probleme der Gewinnabschöpfung .....	95
II. England .....	95
1. Allgemeines .....	95
2. Restitutionary damages bei defamation? .....	96
3. Account of profits bei breach of privacy? .....	97
III. USA .....	97

F. Symbolischer Schadensersatz .....	98
I. Deutschland .....	98
II. England .....	99
III. USA .....	100
G. Rechtsvergleich .....	100
<b>4. Kapitel: Prozessuale Einflussfaktoren .....</b>	<b>105</b>
A. Klageantrag .....	105
I. Deutschland .....	105
1. Allgemeines .....	105
2. Insbesondere: Kumulative Geltendmachung materieller und immaterieller Schäden .....	106
3. Gerichtsstand .....	108
II. England .....	109
III. USA .....	110
B. Nachweis immaterieller Schäden .....	111
I. Deutschland .....	111
II. England .....	112
III. USA .....	113
1. Grundsätze .....	113
2. Rechtsprechung des US Supreme Courts zu den sog. presumed damages .....	114
3. Einzelstaatliche Regelungen .....	115
C. Spruchkörper und gerichtliche Kontrolle .....	117
I. Problemstellung .....	117
II. Deutschland .....	118
III. England .....	119
1. Allgemeines .....	119
2. Kontrolle der Entschädigungssummen durch den Court of Appeal .....	120
3. Richterliche Einflussnahme auf die Jury-Entscheidung .....	122
4. Defamation Act 2013 .....	124
IV. USA .....	125
1. Allgemeines .....	125
2. Richterliche Kontrolle des von Jurys zuerkannten Schadens- ersatzes .....	126

3. Jury instructions .....	129
4. Statutory caps .....	130
D. Rechtsvergleich .....	131
<b>5. Kapitel: Bemessungsfaktoren .....</b>	<b>135</b>
A. Verletzungsabhängige Faktoren .....	135
I. Eingriffsintensität .....	135
1. Deutschland .....	135
2. England .....	138
3. USA .....	139
II. Umstände der Veröffentlichung .....	139
1. Deutschland .....	139
a) Verbreitungsgrad .....	139
b) Insbesondere: Internetveröffentlichungen .....	141
c) Wiederholungsverletzungen und Vorveröffentlichungen ....	142
d) Grad der Identifizierbarkeit .....	144
2. England .....	145
a) Verbreitungsgrad .....	145
b) Internetveröffentlichungen .....	146
c) Vorveröffentlichungen .....	147
d) Grad der Identifizierbarkeit .....	147
3. USA .....	148
III. Gesundheitliche Auswirkungen der Persönlichkeitsverletzung .....	149
1. Deutschland .....	149
2. England .....	151
3. USA .....	152
IV. Rechtsvergleich .....	152
B. Schädigerabhängige Bemessungsfaktoren .....	155
I. Verschuldensgrad, Motivationslage und Verletzungsverhalten .....	155
1. Deutschland .....	155
2. England .....	159
3. USA .....	160
II. Vermögensverhältnisse .....	161
1. Deutschland .....	161
2. England .....	163
3. USA .....	165



III. Verhalten nach der Verletzungshandlung .....	166
1. Deutschland .....	166
2. England .....	168
a) Allgemeines .....	168
b) Prozessuale Besonderheit: offer to make amends .....	169
3. USA .....	171
IV. Rechtsvergleich .....	172
C. Geschädigtenabhängige Faktoren .....	175
I. Bekanntheitsgrad und gesellschaftliche Stellung .....	175
1. Deutschland .....	175
a) Allgemeines .....	175
b) Präventionsfunktion nur bei Prominenten? .....	177
2. England .....	178
3. USA .....	178
II. Wirtschaftliche Verhältnisse des Geschädigten .....	179
1. Deutschland .....	179
2. England und USA .....	180
III. Verhalten des Geschädigten vor der Verletzungshandlung .....	180
1. Deutschland .....	180
a) Selbstöffnung und Ruf des Geschädigten .....	180
b) Verwertungsbereitschaft .....	181
c) Sonstiges Verhalten .....	183
2. England .....	184
a) Selbstöffnung und Ruf des Geschädigten .....	184
b) Verwertungsbereitschaft .....	184
c) Sonstiges Verhalten .....	185
3. USA .....	185
a) Ruf des Geschädigten .....	185
b) Verwertungsbereitschaft .....	186
c) Sonstiges Verhalten .....	186
IV. Verhalten des Geschädigten nach der Verletzungshandlung .....	186
1. Deutschland .....	186
2. England .....	188
3. USA .....	188

V. Minderjährigkeit und eingeschränkte Wahrnehmungsfähigkeit .....	189
1. Deutschland .....	189
2. England .....	190
3. USA .....	191
VI. Rechtsvergleich .....	191
<b>6. Kapitel: Entschädigungsniveau .....</b>	<b>197</b>
A. Verhältnismäßigkeitserwägungen .....	197
I. Orientierung am Fallrecht .....	197
1. Deutschland .....	197
2. England .....	198
3. USA .....	199
II. Vergleich zur Höhe des Schmerzensgeldes bei Körperverletzungen ...	200
1. Deutschland .....	200
2. England .....	202
3. USA .....	203
III. Pönale Elemente .....	204
1. Einfluss strafrechtlicher Sanktionen .....	204
a) Deutschland .....	204
b) England und USA .....	205
2. Verhältnismäßigkeit von Strafschadensersatz .....	205
a) England .....	205
b) USA .....	205
3. Entrichtung von Zahlungen an gemeinnützige Einrichtungen ....	207
a) Deutschland .....	207
b) England und USA .....	208
IV. Einschränkung der Kommunikationsfreiheiten .....	208
1. Deutschland .....	208
a) Allgemeines .....	208
b) Einfluss der EMRK .....	210
2. England .....	212
3. USA .....	214

B. Höhe der Entschädigungen .....	216
I. Deutschland .....	216
1. Ober- und Untergrenzen .....	216
2. Differenzierung nach Fallgruppen .....	219
a) Beleidigungen, unwahre Tatsachenbehauptungen und Rechtswidrige Verdachtsberichterstattung .....	219
b) Verletzungen der Privat- und Intimsphäre .....	221
II. England .....	223
1. Defamation .....	223
2. Misuse of private information .....	226
III. USA .....	229
1. Allgemeines .....	229
2. Fallbeispiele .....	230
C. Rechtsvergleich .....	234
<b>7. Kapitel: Zusammenfassende Schlussfolgerungen .....</b>	<b>239</b>